

Richtlinien zu Seminaren am Lehrstuhl I8

Stand: 22. Januar 2014

Wir haben das Ziel in unseren Seminaren eine hohe Qualität zu erreichen. Insbesondere wollen wir eine korrekte wissenschaftliche Arbeitsweise vermitteln die zu sehr guten Leistungen führt. Hierzu ist unter Anderem ein reibungsloser Seminarbetrieb und die Einhaltung gewisser Regeln notwendig.

Registrierung zum Seminar und Rücktritt: Seminarplätze sind rar. Zudem bauen Themen oft aufeinander auf. Aus diesen Gründen muss frühzeitig gewährleistet sein, dass die vergebenen Themen auch bearbeitet werden. Dadurch können im Falle eines Rücktritts die Themen noch an Studierende, die kein Thema erhalten haben, weitergegeben werden.

- Das Auswählen eines Themas bei der Themenvergabe ist die verbindliche Anmeldung zum Seminar. Die Anmeldung in TUMonline erfolgt durch die Seminarleitung.
- Der Rücktritt vom Seminar ist bis eine Woche nach der Themenvergabe *ohne* Konsequenz möglich. Der Rücktritt muss dem Betreuer und der Seminarleitung mitgeteilt werden. Bei einem späterem Rücktritt oder Nichtbearbeiten des Themas wird die Note 5 vergeben. Dies gilt auch dann, wenn zum Zeitpunkt des Rücktrittes noch keine Anmeldung in TUMonline vorliegt.

Themenbearbeitung: Es ist sinnvoll sich frühzeitig mit dem Betreuer abzustimmen. Nur so können inhaltliche Fehler, darstellerische Probleme, nicht behandelte Fragestellungen, etc. rechtzeitig erkannt und behoben werden.

- Mit dem Betreuer muss daher bis zum angegebenen Termin die Paper- und Vortragsstruktur abgestimmt werden. Hierfür muss eine Gliederung mit einigen Stichpunkten erstellt werden aus der hervorgeht, dass das Thema bereits sinnvoll bearbeitet wurde.
- Spätestens eine Woche vor dem eigenen Vortragstermin ist dem Betreuer eine vorläufige Version der Präsentationsfolien vorzulegen. Diese müssen bereits in einem präsentationsfähigen Zustand sein. Ist dies nicht der Fall wird der Vortrag um eine Notenstufe schlechter bewertet. Die Folien können anschließend noch bis zum Vortrag selbst modifiziert werden.
- Für die Erstellung von Ausarbeitung und Präsentation müssen die auf der Seminarwebseite verlinkten Templates benutzt werden.

Mitarbeit: Eines der Ziele eines Seminars ist, dass die Teilnehmenden jedes der behandelten Themen kennen lernen. Grundvoraussetzung hierfür ist Anwesenheit und die Teilnahme an anschließenden Diskussionen. Daher gilt eine grundsätzliche Anwesenheitspflicht bei den Seminarterminen. Diese wird mittels Unterschriftenlisten kontrolliert.

- Anwesenheit:

- Blockseminar: Die Anwesenheit ist an allen Tagen der Veranstaltung erforderlich.
 - Wöchentliches Seminar: Nach vorheriger Entschuldigung wegen eines triftigen Grundes kann ein einmaliges Fehlen erlaubt werden.
 - Im Falle einer Krankheit ist ein Attest vorzulegen. Klausurtermine, die Zeitgleich mit dem Seminar stattfinden, sind uns frühzeitig mitzuteilen. In diesen Fällen gilt der Termin als nicht versäumt.
 - Bei unentschuldigter oder zu häufiger Abwesenheit behalten wir uns den Ausschluss aus dem Seminar vor. Für das Seminar wird dann die Note 5 vergeben.
- Jeder Teilnehmende bekommt für einen der Vorträge die Moderation (Session Chair) zugeteilt. Die Aufgabe des Moderierenden ist, den Vortrag mit ein bis zwei Sätzen einzuleiten, die anschließende Diskussion zu leiten, sowie mindestens eine (sinnvolle) Frage zu stellen.

Plagiarismus: In unserem Seminar soll eine saubere und ehrliche wissenschaftliche Arbeitsweise vermittelt werden. Bei Plagiarismus werden wir daher hart durchgreifen.

- Sollten Zweifel bestehen wie korrekt zitiert wird, ob eine Abbildung aus einer Quelle übernommen werden darf, etc. muss der Betreuer vor Abgabe einer Teilleistung um Rat gefragt werden.
- Sollten in einer Abgabe dennoch Plagiate aufgefunden werden, folgt ein Ausschluss aus dem Seminar und Benotung mit der Note 5.

Deadlines: Für die initiale und finale Version der Ausarbeitung bzw. für Reviews schließt das Abgabeportal an den bekannt gegebenen Tagen jeweils um 23:58 Uhr.

- Wird die Deadline einer Teilleistung versäumt so erfolgt eine Verschlechterung der Teilleistung um eine Notenstufe (0.3 oder 0.4) pro Kalendertag.
- Erfolgt keine Abgabe der initialen Version der Ausarbeitung erfolgt der Ausschluss aus dem Seminar und Benotung mit der Note 5.
- Erfolgt für eine sonstige Teilleistung keine Abgabe, so wird diese mit der Note 5 bewertet.

Materialien: Ein Beispiel für eine Ausarbeitung und Reviews von guter Qualität finden sich auf der Seminarhomepage. Desweiteren finden sich dort allgemeine Informationen zum Erstellen von Seminararbeiten und Reviews, sowie Spielregeln zum konstruktiv Feedback geben.

Benotung: Alle erbrachten Teilleistungen fließen wie folgt gewichtet in die Endnote ein:

- Initiale Version der Ausarbeitung: 37.5%
- Finale Version der Ausarbeitung: 12.5%
- Durchschnitt der angefertigten Reviews: 25%
- Vortrag: 25%